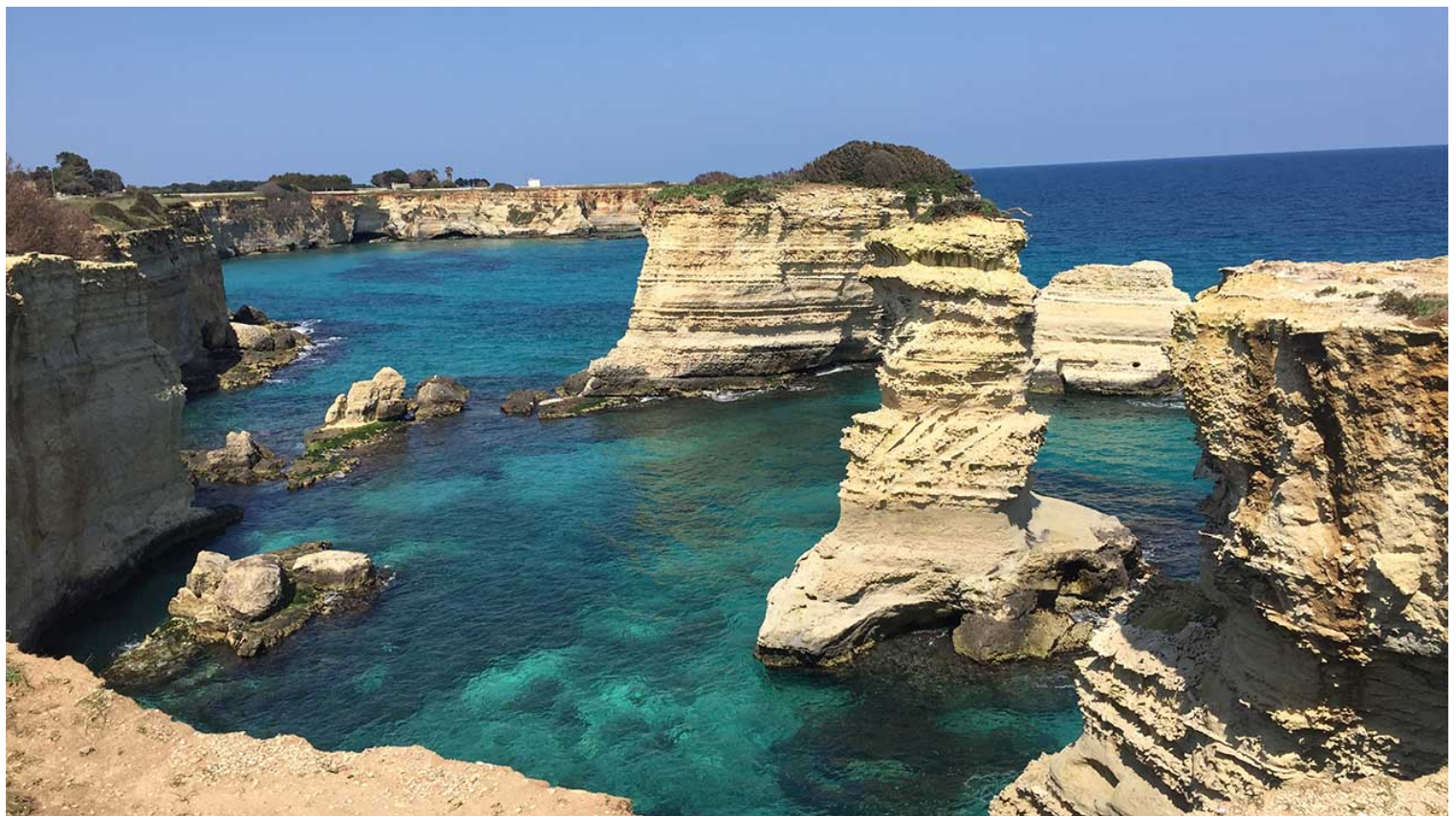


Durch den Frühsommer im Salento wandern

📍 Via Terra d'Otranto, Nardò, Lecce, Apulien, 73048, Italien



Diese Reise verpasst? Schau dir unsere aktuellen [Wanderreisen](#) an, oder registriere dich für den [Newsletter](#) um über künftige Reisen informiert zu werden. Wenn wir durch den Frühsommer im Salento wandern begeben wir uns auf eine Reise nach "Terra d'Otranto", um dort die verborgenen Wunder des Salento zu entdecken. Von Tagesausflügen inmitten herrlicher Küstenlandschaften und üppiger mediterraner Vegetation bis hin zu kulturellen Besichtigungen charakteristischer Städte wie Otranto, Gallipoli und Lecce, ist für jedermann etwas dabei. Das kristallklare Meer und die langen weißen Strände, auf die wir unterwegs stoßen, werden uns unvergessliche Badeerlebnisse bescheren, und die reichhaltige Küche des Salento wird uns mit ihren unverfälschten Geschmäckern in ihren Bann ziehen. Sieben Tage völliges Eintauchen in die Natur, die Kunst, die Geschichte und die weltlichen Traditionen eines uralten Landes, das seit jeher eine Brücke zwischen Ost und West bildet.

Tour Facts

Group Size:

6-12

Duration:

7

Language:

Englisch, Deutsch

Tour Type:

fixed

Tour Itinerary

Tag 1 : THE BAUXITE QUARRY - OTRANTO

Wir finden uns um 12 Uhr am Flughafen von Brindisi ein, wo die beiden Reiseleiter bereits auf die Gruppe wartet. Es folgt der Transfer nach Otranto und die Unterbringung im Hotel. Anschließend gibt es ein Willkommensessen in einem Restaurant am Meer.

Am Nachmittag wandern wir zum Bauxit-Steinbruch von Otranto: ein See-Ökosystem, in dem das Rot der Erde, das Grün der Vegetation und das Türkis des Wassers mit starken Farbkontrasten miteinander in Dialog treten. Nach der Rückkehr werden die Teilnehmenden anhand einer Präsentation über das

Programm der Woche informiert.

- Inbegriffene Mahlzeit: Mittagessen
- 2,5-stündige Wanderung | Distanz: 4,7 km | Höhenunterschied + 50 m / - 50 m

Tag 2 : DIE FARAGLIONI VON SANT'ANDREA UND BESUCH IN OTRANTO

Die Route der heutigen Wanderung führt zuerst durch den Pinienwald von Frassanito, wo sich nach einem Stück Unterholz ein Panorama von Buchten, Grotten und hohen weissen Klippen eröffnet. So erreichen wir den Yachthafen von Sant'Andrea und seine spektakulären Faraglioni, natürliche Skulpturen, die im Laufe der Jahrhunderte vom Meer und vom Wind geformt wurden. Weiter geht es auf einem Pfad dem Meer entlang zum malerischen Torre dell'Orso, wo die "Due Sorelle", zwei Felsen, die mit einer ergreifenden Volkslegende verbunden sind, in Erscheinung treten.

Freies Mittagessen in Torre dell'Orso und Zeit für ein angenehmes Bad im kristallklaren Wasser des Hafens.

Am Nachmittag Rückkehr nach Otranto und Stadtführung (fakultativ).

- Inbegriffene Mahlzeit: Frühstück
- 3,5 Stunden Wanderung | Distanz: 7,1 km | Höhenunterschied + 60 m / - 60 m
- Übernachtung: OTRANTO

Tag 3 : TORRE SANT'EMILIANO UND VERKOSTUNG IN TRICASE

Die heutige Route beginnt in der Gegend von Punta Palascia, dem östlichsten Punkt Italiens! Wir treffen zunächst auf die Masseria Cippano, ein Beispiel für ein altes, befestigtes Bauernhaus aus dem 16. Jahrhundert. Anschliessend bewegen wir uns in die kultivierte Landschaft hinein und gelangen entlang der Trockenmauern zum Küstenturm von Sant'Emiliano, der auf einem aussichtsreichen Felsvorsprung liegt. Der letzte Abschnitt der Reise führt uns nach Porto Badisco, einem kleinen Fischerdorf mit Blick auf einen tiefen Fjord. Freies Mittagessen in Porto Badisco, wo wir das kühle, kristallklare Wasser der Bucht genießen können.

Am Nachmittag fahren wir nach Tricase, um den Verein Magna Grecia Mare zu treffen und uns von ihm auf eine gastronomische Reise der Meeresaromen mitnehmen zu lassen.

- Inbegriffene Mahlzeit: Frühstück und Verkostung
- 3,5-stündige Wanderung | Entfernung: 7,9 km | Höhenunterschied + 80 m / - 80 m
- Übernachtung: OTRANTO

Tag 4 : DIE HÖHLEN VON CIPOLLIANE UND DIE BOOTSTREISE ZU DEN HÖHLEN VON SANTA MARIA DI LEUCA

Wir folgen dem charakteristischen Weg von Marina di Novaglie zu den Cipolliane-Grotten, die bereits in prähistorischer Zeit bewohnt waren. Die drei Karsthöhlen befinden sich 30 Meter über dem Meeresspiegel und bieten eine einzigartige Aussicht. Nach der Besichtigung der Höhlen führt der Weg vorbei an Pajare (typische ländliche Trockensteinbauten), Terrassen und Mantagnate (Unterstände für den Anbau) bis zum Ciolo, dem eindrucksvollsten Fjord des Salento. Wir beginnen unsere Wanderung entlang des Weges, der sich in die Schlucht zwängt, die vor Millionen von Jahren von unaufhörlichen Strömen gegraben wurde, und der heute von den leuchtenden Farben und intensiven Düften der mediterranen Macchia bereichert wird.

Am Nachmittag fahren wir südwärts nach Santa Maria di Leuca. Wir kommen in den Genuss einer Bootsfahrt zur Besichtigung der Meeresgrotten. Nach einem Spaziergang entlang der Strandpromenade von Leuca, erfolgt ein Transfer nach Gallipoli, wo wir in einem wunderschönen Hotel untergebracht werden.

- Inbegriffene Mahlzeit: Frühstück
- 2,5-stündige Wanderung | Distanz: 4,4 km | Höhenunterschied + 130 m / - 110 m
- Übernachtung: GALLIPOLI

Tag 5 : DIE SCHÖNHEITEN DES NATURPARKS PORTO SELVAGGIO

Die heutige Exkursion führt uns in den Naturpark Porto Selvaggio. Der Weg beginnt bei den Ruinen von Torre Uluzzo, taucht dann in einen dichten Pinienwald ein und führt uns entlang der Küste mit herrlichem Ausblick auf das Meer. Wir erreichen die Grotta del Cavallo (Pferdehöhle), eine bedeutende archäologische Stätte, die die erste Anwesenheit des Homo sapiens in Europa bezeugt. Wir wandern durch Myrten- und Mastixsträucher zur Bucht von Porto Selvaggio: Eine tiefe natürliche Bucht, in der der grüne Pinienwald in das kristallklare Wasser des Meeres gleitet.

Hier gönnen wir uns eine Pause mit der Möglichkeit, im kühlen Wasser der Bucht zu schwimmen.

Ein kurzer Aufstieg führt uns zum Aussichtspunkt, der nach Renata Fonte benannt ist, einer emblematischen Figur für den Schutz des Nardò-Gebiets. Wir verköstigen uns auf dem Torre di Santa Maria dell'Alto, einem alten Aussichtspunkt, der einen atemberaubenden Blick auf den gesamten Park und die nahe gelegene Stadt Gallipoli bietet.

Am Nachmittag werden wir zurück nach Gallipoli gefahren. Wer will, darf von einer Führung durch die Burg und eine unterirdische Ölmühle profitieren (fakultativ).

- Inbegriffene Mahlzeit: Frühstück
- 3,0 Stunden Wanderzeit | Distanz: 4,4 km | Höhenunterschied + 90 m / - 90 m
- Übernachtung: GALLIPOLI

Tag 6 : PUNTA PIZZO UND PUNTA DELLA SUINA

Die heutige Wanderung führt entlang eines langen Strandes, der die weite Bucht von Gallipoli bildet und sich im Naturpark Punta Pizzo befindet. Wir begegnen vielen Kalksteinfelsen, die stellenweise mit Algen bedeckt sind, hohen und tiefen Dünen, üppiger mediterraner Macchia und dem großen Pinienwald im Hinterland, der aus Aleppo-Kiefern besteht. Wir werden mit den intensiven Düften des Harzes der Nadelbäume und Eukalyptusbäume und den Düften der mediterranen Macchia berauscht.

Wir essen in der Punta della Suina zu Mittag, wo wir auch den Nachmittag mit einem angenehmen Bad im kristallklaren Wasser der Bucht verbringen werden. Anschließend folgt der Transfer nach Lecce und wir finden uns in einem charmanten Hotel ein.

- Inbegriffene Mahlzeit: Frühstück
- 3,5 Stunden Wanderung | Distanz: 9,4 km | Höhenunterschied + 30 m / - 30 m
- Übernachtung: LECCE

Tag 7 : LECCE CAPITAL BAROCCA. ABFAHRT

Der heutige Vormittag steht zur freien Verfügung, um gemütlich durch die Hauptstadt des Salento, der

Hauptstadt des Barocks von Lecce, zu schlendern. Lecce besteht aus zahlreichen Kirchen und antiken Palazzi, die von den geschickten Steinmetzen aus dem weichen Tuffstein verziert wurden.

Gegen Mittag geht es zu einer historischen Masseria aus dem 16. Jahrhundert, wo ein gemeinsames Abschiedsessen stattfindet. Wir werden typische lokale Produkte kosten, die nach der kulinarischen Tradition des Salento zubereitet werden.

Wer heute die offizielle Rückreise antritt, wird zum Flughafen begleitet (ca. 15.30 Uhr).

- Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück und Mittagessen